



# SICHERHEITSDATENBLATT

Versionsnummer: 24  
Ausgabedatum: 28-02-2019  
Überarbeitet am: 10-09-2025  
Datum des Inkrafttretens: 18-08-2025

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Wichtige Hinweise** \*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** 3YL77Series  
**Registrierungsnummer** -  
**UFI:** J7DF-RCJ6-P61K-TXMC  
**Synonyme** Keine.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahl Druck  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Deutschland GmbH  
Herrenberger Strasse 140  
71034 Böblingen  
Deutschland

**Telefonnummer** + 49 7031 - 450 7000

**HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)** 1-800-457-4209  
**(Direkt)** 1-760-710-0048

**HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)** 1-800-474-6836  
**(Direkt)** 1-208-323-2551

**E-Mail:** sustainability@hp.com  
**1.4 Notrufnummer** +1 760 710 0048

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung**

<b>Gesundheitsgefahren</b> Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
---	-------------	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

**Enthält:** 1,2-Benzisothiazolin-3-on (Benzisothiazolinon), 2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert, 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon), 5,5-Dimethylimidazolidin-2,4-dion, Reaktionsprodukte mit Oxiran

**Gefahrenpiktogramme**



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
EUH451	Kann sehr lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	
<b>Prävention</b>	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung muss am Arbeitsplatz verbleiben.
<b>Reaktion</b>	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/waschen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Lagerung</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entsorgung</b>	
P501	Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
<b>Zusätzliche Angaben auf dem Etikett</b>	Enthält Biozide: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon.
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	Endokrinschädliche Eigenschaften (Toxizität/Ökotoxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten. Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
5,5-Dimethylimidazolidin-2,4-dion, Reaktionsprodukte mit Oxiran	<15	26850-24-8 701-388-0	-	-	
<b>Einstufung:</b> -					
2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert	<1	9014-85-1 500-022-5	-	-	
<b>Einstufung:</b> Eye Dam. 1;H318, Skin Sensitization 1;H317, Aquatic Chronic 3;H412					
2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon)	<0,05	2682-20-4 220-239-6	01-2120764690-50-XXXX	613-326-00-9	
<b>Einstufung:</b> Acute Tox. 3;H301;(ATE: 120 mg/kg bw), Acute Tox. 3;H311;(ATE: 300 mg/kg bw), Acute Tox. 2;H330;(ATE: 0,5 mg/l), Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, Skin Sensitization 1;H317, Aquatic Acute 1;H400(M=10), Aquatic Chronic 1;H410					
<b>Spezifische Konzentrationsgrenze:</b> Skin Sensitization 1;H317: C ≥ 0.0015 %					
1,2-Benzisothiazolin-3-on (Benzisothiazolinon)	<0,036	2634-33-5 220-120-9	01-2120761540-60-XXXX	613-088-00-6	
<b>Einstufung:</b> Acute Tox. 4;H302;(ATE: 500 mg/kg bw), Acute Tox. 2;H330;(ATE: 0,5 mg/l), Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318, Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 2;H411					
<b>Spezifische Konzentrationsgrenze:</b> Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0.036 %					

**Weitere Kommentare** Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

### ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmung** An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Allgemeine Brandgefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenchemikalie, CO <sub>2</sub> , Wassersprühnebel oder regulärer Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Unbekannt.
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Nicht angegeben.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>Einsatzkräfte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>8.1. Zu überwachende Parameter</b>			
<b>Grenzwerte für berufsbedingte Exposition</b>			
<b>Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)</b>			
Komponenten	Typ	Wert	Form
2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) (CAS 2682-20-4)	TWA	0,2 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
<b>Biologische Grenzwerte</b>	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.		

<b>Empfohlene Überwachungsverfahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Expositionsrichtlinien</b>	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
<b>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Hautschutz</b>	
- Handschutz	Steht nicht zur Verfügung.
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Atemschutz</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Thermische Gefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Cyan
<b>Geruch</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entzündbarkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flammpunkt</b>	>110,0 °C (>230,0 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens US EPA Method 1020
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	9 - 10
<b>Kinematische Viskosität</b>	<3 mm <sup>2</sup> /s bei 20 °C (berechnet).
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte</b>	1,04 g/cm <sup>3</sup>
<b>Relative Dampfdichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

**9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen** Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

**VOC** <7 g/L

## 9.2. Sonstige Angaben

Dichte 1,04 g/cm<sup>3</sup>

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Steht nicht zur Verfügung.
10.2. Chemische Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Tritt nicht auf.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Steht nicht zur Verfügung.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei der Zersetzung dieses Produkts können gasförmige Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Dioxid und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoffe entstehen.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmung</b>	Bei normalem bestimmungsgemäßigem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.
<b>Hautkontakt</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.
<b>Verschlucken</b>	Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Symptome Steht nicht zur Verfügung.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
-------------	---------	----------------

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert (CAS 9014-85-1)

#### Akut

#### **Einatmung**

LC50	Ratte	20 mg/l, 1 h Stäube, Nebel und Dämpfe. Die Daten werden aus Bewertungen oder Testergebnissen abgeleitet, die mit ähnlichen Produkten erzielt wurden (durch Analogieschluss).
------	-------	--

#### **Oral**

LD50	Ratte	6300 mg/kg
------	-------	------------

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) (CAS 2682-20-4)

#### Akut

#### **Dermal**

LD50	Ratte	242 mg/kg (OECD402)
------	-------	---------------------

#### **Einatmung**

LC50	Ratte	0,11 mg/l, 4 h (OECD403)
------	-------	--------------------------

#### **Oral**

LD50	Ratte	120 mg/kg
------	-------	-----------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reizung Korrosion - Haut**

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon)	Corrosive, rabbit (OECD404)
2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert	Nicht reizend, The data are derived from the evaluations or test results achieved with similar products (conclusion by analogy). Testdauer: 24 h

Schwere Augenschädigung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reizung der Augen**

#### **Auge**

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon)	Ätzend, basierend auf den Ergebnissen der OECD 404
--	--

**Auge**

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert

Gefahr ernster Augenschäden, The data are derived from the evaluations or test results achieved with similar products (conclusion by analogy).

Spezies: Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Sensibilisierung der Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Sensibilisierung**

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Sensibilisierung der Haut**

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon)

Verursacht Sensibilisierung, Mäuse (OECD429), Verursacht Sensibilisierung, Meerschweinchen (OECD406)

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert

Ames (OECD 471), Chromosomenaberration (OECD 473), Genmutation (OECD 476), negativ. Die Daten werden aus Bewertungen oder Testergebnissen abgeleitet, die mit ähnlichen Produkten erzielt wurden (durch Analogieschluss).

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Steht nicht zur Verfügung.**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

(Toxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten.

**Sonstige Angaben**

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität** Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen.

Produkt	Spezies	Testergebnisse
3YL77Reihe		
<b>Wasser-Akut</b>		
Fische	LC50	Fettkopfelritze ( <i>Pimephales promelas</i> ) > 750 mg/l, 96 Stunden
<b>Komponenten</b>		
2,4,7,9-Tetramethyl-5-decin-4,7-diol, ethoxyliert (CAS 9014-85-1)		
<b>Wasser-Akut</b>		
	LC50	Scopthalmus maximus (turbot) 52 mg/l, 96 h
<b>Wasser-Akut</b>		
Crustacea	EC50	Daphnia magna 88 mg/l, 48 h Die Daten werden aus Bewertungen oder Testergebnissen abgeleitet, die mit ähnlichen Produkten erzielt wurden (durch Analogieschluss). (OECD 202).
	LC50	Acartia tonsa 166 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Pimephales promelas 36 mg/l, 96 h Die Daten werden aus Bewertungen oder Testergebnissen abgeleitet, die mit ähnlichen Produkten erzielt wurden (durch Analogieschluss). (OECD 203).

Komponenten	Spezies		Testergebnisse
2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) (CAS 2682-20-4)			
<i>Akut</i>			
	EC50	Belebtschlamm	34,6 mg/l (DIN38412-3)
Andere	EC50	Pseudokirchnerella subcapitata	0,445 mg/l, 120 h (OECD201)
<b>Wasser-</b>			
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Daphnia magna	1,68 mg/l, 48 h (OECD202)
Fische	LC50	Regenbogenforelle	6 mg/l, 96 h (OECD203)
<i>Chronisch</i>			
Crustacea	NOEC	Daphnia magna	0,0442 mg/l, 21 d (OECD211)
Fische	NOEC	Oncorhynchus mykiss	4,93 mg/l, 98 d (OECD210)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologische Abbaubarkeit

#### Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau - Abbaufähigkeit)

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) 54,1 %, (OECD301B)  
Testdauer: 29 d

12.3. Steht nicht zur Verfügung.

### Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient

#### n-Oktanoll/Wasser (log Kow)

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) -0,32 (OECD107)

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinon) 48,1, Eingeweide (1972)  
Spezies: Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)  
5,75, Kadaver (1972)  
Spezies: Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)

12.4. Mobilität im Boden Steht nicht zur Verfügung.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften (Ökotoxizität): Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen oberhalb möglicher Spurenstoffkonzentrationen gelten.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Steht nicht zur Verfügung.

Kontaminiertes Verpackungsmaterial Steht nicht zur Verfügung.

EU Abfallcode Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgungsmethoden / Informationen Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht geregelt

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse Nicht zugewiesen.

Nebengefahren -

<b>Gefahr Nr. (ADR)</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.
<b>IATA</b>	
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht geregelt
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.
<b>IMDG</b>	
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht geregelt
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>Meeresschadstoff</b>	Nein
<b>EmS</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Weitere Information</b>	Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.  Beförderung als Massengut gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und der IBC-Sicherheitsvorschrift: Nicht anwendbar.

---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Andere EU Vorschriften

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Andere Verordnungen

HP erfüllt alle Anforderungen der Gesetze zur Meldung chemischer Stoffe, sofern diese anwendbar sind. Alle chemischen Stoffe sind in folgenden Ländern notifiziert bzw. von der Notifikationspflicht ausgenommen oder als Altstoffe im Verzeichnis aufgeführt: USA (TSCA), Kanada (DSL/NDSL), Australien (AICIS), Japan (ISHL, ENCS), Philippinen (PICCS), Neuseeland (NZIoC) und China (IECSC). Für Hinweise zur Einfuhr und/oder zusätzliche Anforderungen für Registrierungssysteme für EAWU, EU, Südkorea, Türkei, UK, Indien und Taiwan wenden Sie sich bitte an das Sustainability and Compliance Center (sustainability@hp.com).

Contains new substance. Registration/Record filing number: (XinjiandengT-131704(rev1),XinjiandengT-131703).

#### Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2020/878. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008. Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

#### Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK1

15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

#### Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Angaben in den Registrierungen der Inhaltsstoffe. Das Dokument erhebt dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Richtlinie.

Dieses Sicherheitsdatenblatt steht im Einklang mit der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der REACH-Verordnung.

#### Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren: Gefahrenhinweise  
ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren: GHS-Signalwörter  
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen : Aufgehobene Offenlegung  
Angaben zur Ökologie: Ökotoxizität

**Schulungsinformationen**

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

**Haftungsausschluss**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder compatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>Acute Tox.</b>	Akute Toxizität
<b>Aquatic Acute</b>	Kurzfristig (Akut ) aquatic hazard
<b>Aquatic Chronic</b>	Langfristig (Chronisch ) aquatic hazard
<b>Asp. Tox.</b>	Aspirationsgefahr
<b>Carc.</b>	Karzinogenität
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>Eye Dam.</b>	Schwere Augenschädigung
<b>Eye Irrit.</b>	Augenreizung
<b>Flam. Liq.</b>	Entzündbare Flüssigkeiten
<b>Flam. Sol.</b>	Entzündbare Feststoffe
<b>Lakt.</b>	Wirkungen auf oder über die Laktation
<b>Muta.</b>	Keimzell-Mutagenität
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Arbeitsschutzverwaltung
<b>Ox. Liq.</b>	Oxidierende Flüssigkeiten
<b>Ozon</b>	Die Ozonschicht schädigend
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>Press- Gas</b>	Gase unter Druck
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>Repr.</b>	Reproduktionstoxizität
<b>Resp. Sens.</b>	Sensibilisierung der Atemwege
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Skin Corr.</b>	Ätzwirkung auf die Haut
<b>Skin Irrit.</b>	Hautreizung
<b>Skin Sens.</b>	Sensibilisierung der Haut
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>STOT RE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
<b>STOT SE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
<b>TCLP</b>	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen

# Safe Use of Mixtures Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinte auf Wasserbasis: WB02 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt. Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag.
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr.
<b>Physikalische Beschaffenheit</b>	Flüssigkeit.
<b>Prozessbedingungen</b>	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. Stellen Sie für eine ausreichende, kontrollierte Belüftung sicher (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde). Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.

#### Risikomanagementmaßnahmen

<b>Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung</b>	Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung. Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz. Augenspülvorrichtungen und Notduschen werden empfohlen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) sichergestellt sein.
--	---



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten  
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter  
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien  
PC18-Tinten und Toner  
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen  
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen  
PROC28 – Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen  
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel.  
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume).

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die meisten wasserbasierten Tinten sind "nicht klassifiziert".  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei bestimmten Personen allergische Reaktionen hervorrufen können.  
In Abschnitt 2 des SDBs sind diese Inhaltsstoffe, soweit zutreffend, aufgeführt.